
Interdisziplinäre Forschung in den Geisteswissenschaften stärken

Die raschen Veränderungsprozesse unserer Zeit bedingen eine differenzierte wie fundierte Blickweise auf ökonomische, soziale aber auch politische Entwicklungen. Hier sind die Geistes-, Human- und Sozialwissenschaften von essentieller Bedeutung. Denn sie erlauben es, den ideengeschichtlichen, philosophischen und kulturellen Hintergründen solcher Wandlungen differenziert und aus verschiedenen Perspektiven nachzugehen. Denn die Interdisziplinarität war seit jeher eine Triebfeder der Innovation in Wissenschaft und Forschung.

Mit interdisziplinären Ringvorlesungen wie ‚Climate Change and Climate Crisis - Future Perspectives and Concepts‘ wurden bereits wertvolle Initiativen in diese Richtung gesetzt. Nun gilt es, das Angebot an interdisziplinären Lehrveranstaltungen auszubauen und die Anrechenbarkeit zu erleichtern.

Beschlusstext:

Die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität Wien möge daher beschließen:

- Die ÖH Uni Wien setzt sich gegenüber dem Rektorat dafür ein, interdisziplinäre Lehrveranstaltungen sowie den Austausch in Wissenschaft und Forschung zwischen den Fakultäten der Universität Wien zu fördern und auszubauen.